Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 51

Rubrik: Volkswirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uolkswirtschaft.

In die eidgenössische Keturskommission betressend Arbeitslosenunterstützung in Bern mählte der Bundeszrat als 1. Ersatzunn des Bertreters der Behörden Dr. jur. A. Zehnder, Ing., stellvertretender Chef der Sektion für Arbeitslosensürsorge des eidgenössischen Arbeitsamtes, als 2. Ersatzunn des Bertreters der Behörden Fürsprecher G. Droz, Chef des Dienstzweiges für Unterstützungswesen des eidgenössischen Arbeitsamtes.

Die Expertensommission für die Einsuhrbeschränstungen, die unter dem Borsitz des Generalsekretärs des Bolkswirtschaftsdepartementes tagte, empsiehlt dem Bundesrat, in folgenden Warenkategorien eine Beschränkung der Einsuhr vorzunehmen: Küsers und Küblerwaren, Korbwaren und Korbmöbel, Erzeugnisse der Papiers und Pappenindustrie, Glasslaschen, Eisenmöbel und Blechsdosen. — Eine Keihe weiterer Gesuche über Einsuhrbeschränkung in andern Waren wurde zu erneuter Prüssung und Abklärung auf eine spätere Sitzung verschoben, die vorausssichtlich in 14 Tagen stattsinden wird.

Uerbandswesen.

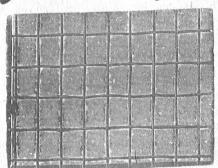
Schweizer. Gewerbeverband. (Mitget.) Der Ben= tralvorftand des Schweizer. Gewerbeverbandes war am 7. Marg in Bern unter dem Vorfite des Berrn Nationalrat Dr. Tichumi beinahe vollzählig verfammelt, um eine reiche Traftandenlifte zu behandeln. Aus den Verhandlungen sei erwähnt, daß als Saupttraftanden der Jahresversammlung in Chur, die am 11. und 12. Juni stattfinden foll, außer den geschäftsmäßigen (worunter Neuwahl des Zentralvorstandes) festgesetzt wurden: Bunbesgesehesentwurf betreffend Schut des Gewerbebetriebes; Gewerbepolitif; Stellungnahme zu den Monopolen (Alfohol- und eventuell Getreidemonopol); Berichte über Bollerhöhungen und Einfuhrbeschränkungen, Washingtoner Beschlüsse und Liquidation ber S. S. S. Bur Borbefprechung bes gefetlichen Schutes bes Gewerbebetriebes wird eine Delegiertenversammlung auf den 1. Mai einberufen werden. In biefer Frage foll insbesondere bie gesetliche Anerkennung ber Berufsverbande und beren öffentlich-rechtliche Stellung behandelt werden. — Ferner wurde Beschluß gefaßt über vermehrte Forderung ber Buchführung und des Preisberechnens. Der Entwurf eines Meisterdiploms, ausgearbeitet von Kunftmaler Brof. Robert in Freiburg, murde gutgeheißen und foll nun

zur Aussührung gelangen. Die aus der Liquidation der S. S. S. erhaltene Summe soll vorläufig intakt gelaffen und über die Berwendung des Zinsertrages später Beschluß gefaßt werden.

Schweizerischer Hafnermeisterverband. In Luzern tagte unter dem Borsit von Zentralpräsident Grimm (Glarus) vollzählig die Delegierten-Bersammlung des Schweizerischen Hafnermeisterverbandes. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte beschäftigte sich die Bersammlung mit den Maßnahmen zur Einleitung eines Preisabbaues und nahm entschiedene Stellung gegen die Einsuhr von ausländischen Osenwaren. Weiter beschloßsie die Einführung einer Meisterprüfung und genehmigte ein diesbezügliches Reglement.

Sandwerks- und Gewerbeverein Glarus. (Korr.) In erfreulicher Zahl fanden sich die Mitglieder des Handwerks- und Gewerbevereins Glarus zur ordentlichen Frühjahrshauptversammlung ein. Der Vorsitzende, Baumeister Caspar Leuzinger-Leuzinger, verfehlte nicht, in seinem flott abgefaßten Jahresbericht u. a. zu unsentwegtem Zusammenhalten im Interesse einer sesten Organisation aufzumuntern. Kurz werden in dem Bericht auch die Frage der Handwerkerschule Glarus und die Errichtung von 12 Wohnhäufern im Reuftengut erwähnt. Die Jahresrechnung schließt bei 2516 Fr. Ein-nahmen und 2508 Fr. Ausgaben mit einem Kassaslobo von 8 Fr. Das Bermögen hat fich bei einem Beftand von 1749 Fr. gegenüber dem Borjahre um 206 Fr. vermindert. Dieser Ausfall durfte durch die von der Versammlung beschlossene Erhöhung des Jahresbeitrages von 8 Fr. auf 10 Fr. wieder ausgeglichen werden. Die Kommission zur Prüfung der Frage betreffend Verköstigung von Lehrlingen und Gesellen hatte zweimal getagt und beschloffen, es sei wegen finanziellen Schwieriakeiten von der Errichtung eines Lehrlingsheimes Umgang zu nehmen. Dagegen wird die Kommifsion versuchen, eventuell in Berbindung mit den gemeinnützigen Inftitutionen ber Gemeinde Glarus eine zweckbienliche Lösung zu finden. Dahingehende Vorschläge sollen einer Quartalversamm= lung unterbreitet werden. Mit der Abhaltung eines Buchhaltungskurses soll noch zugewartet werden, da auch der schweizerische Borstand die Sache an die Hand genommen hat. Die Errichtung eines kantonalen Ge= werbesekretariates wurde als Notwendiakeit bezeichnet; eventuell konnte der Geschäftsführer des neugegründeten Kreditschutzvereins Glarnerland die Sache übernehmen. Der Vorstand soll die Angelegenheit weiter prüfen.

Das beste Drahtglas ist unstreitig St. Gobain,



Offizielle Untersuchungen ergaben das beste Resultat für das Drahtglas von St. Gobain.

weil es sich bei Bränden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse überail gut bewährt hat.

Beste Referenzen vom In- u. Auslande steben zu Diensten über dessen Verwendung bei Babnhofballen, Fabriken, Lichthöfen etc.

Spiegelglas

durch sichtiges, zu feuersicheren Abschlüssen, hell und schön, empfehlen Die Vertreter:

Ruppert, Singer & Cie. A.-G., Zü

Kanzleistrasse 53/57

liefern dasselbe schnell und billig ab hütte und halten für kleineren Bedarf Celephon 717 gut assortiertes Cager. Celephon 717